

Mit unzähligen Ecken und Kanten

Fassadensanierung eines vielgeschossigen Mehrfamilienhauses in Köln-Mülheim

Im Jahre 1983 wurde das 8-geschossige Mehrfamilienhaus in Köln-Mülheim mit einem elastischen System (Herbol) beschichtet. Bei einer neuerlichen Fassadensanierung kamen in diesem Fall wieder Herbol-Produkte zum Einsatz.

Die Ausgangslage der umfangreichen Fassadensanierung in der Düsseldorfstraße war anspruchsvoll. Das 1973 entstandene Gebäude ist stark terrassiert und zudem mit vielen Balkonen ausgestattet. Der Putz-

untergrund war stark strukturiert und die gesamte Fassadefläche von Algen und Schwarzpilzen befallen. In der Nähe des Sockels aus Beton wuchsen Efeu und Wein, sodass dieser und auch die darüberliegenden

Balkondecken kontaminiert waren. Die Beschichtung der Garagentore war kreidend, jedoch tragfähig.

Das Schmuckstück am Rhein in Köln-Mülheim nach der Fassadensanierung



Der beauftragte Malermeister und stellvertretende Obermeister in Düsseldorf, Jörg Schmitz, ließ die Fassadenflächen, deren Tragfähigkeit zuvor geprüft wurde, zunächst mit dem Hochdruckwasserstrahl reinigen. Darüber hinaus kam ein Fassaden-Reiniger zum Einsatz. Dieses wasserverdünnbare Spezial-Reinigungsmittel für Fassadenflächen mit Algen- und Moosbefall wirkt schnell und ist gebrauchsfertig eingestellt.

Saugwurzeln selbststrankender Pflanzen wurden maschinell entfernt, Reste abgeflammt und maschinell ausgebürstet. Lose Anstrich- und Putzschichten mussten entfernt werden. Größere Schäden wurden mit Fassaden-Putz beigeputzt und fein abgefilzt, kleine Schäden besserten die Maler mit Fassaden-Mörtel aus.

Für die Grundbeschichtung wählte Jörg Schmitz zusammen mit Donato Marra, dem zuständigen Herbol-Objektberater, die Grundierung „Tiefgrund Aqua“, die der Saugfähigkeit des Untergrunds entsprechend mit 30 Prozent Wasser verdünnt wurde. Als Zwischenbeschichtung wurde „Herboflex Gum“ mit „Herboflex Finish Matt“ gemischt und dann mit der Rolle aufgetragen. Die elastische, wasserdampfdurchlässige Zwischenbeschichtung dient der dickschichtigen Rissüberbrückung.

Die Schlussbeschichtung erfolgte in zwei Schichten mit „Herboflex Finish Matt“, einer Fassadenfarbe zur Rissanierung mit Witterungsschutz, guter Wasserdampfdurchlässigkeit und Farbtonbeständigkeit.

Auch die Balkondecken, Stirnflächen der Betonkragplatten und Sockelflächen erforderten einen fachgerechten Beschichtungsausbau. Der entrostete, freigelegte und gereinigte Bewehrungsstahl erhielt eine doppelte Beschichtung mit „Beton-Primer“, ebenso die Ausbruchstellen im Beton. Diese wurden dann mit „Beton-Füllmörtel“ hohlraumfrei aufgefüllt und der Struktur des Untergrundes angeglichen. Schadstellen wurden mit Fassaden-Spachtel ausgebessert.

Nach der Grundierung mit „Tiefgrund Aqua“ wurde die seidenmatte Betonbeschichtung „Beton-Finish“ eingesetzt, die ein hoher CO₂-Widerstand und ein regen- und schadstoffabweisender Langzeitschutz auszeichnet.

Um den Eisengeländern an den Fenstern und Garagentoren neuen Glanz zu geben, fiel die Wahl in diesem Fall auf eine seidenglänzende Spezial-



Wegen der vielen Terrassen und Balkone handelte es sich um ein besonders aufwendiges und umfangreiches Projekt. (Fotos: Herbol)

beschichtung (Herbol Protector) im Farbton Metallicsilber. Die Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung aus einem Topf bietet dank der zweifachen Wirkung aktiven Korrosionsschutz.

Die Fassadenfläche des Wohnhauses mit exklusivem Rheinblick im Kölner Norden ist nun für die nächsten

Jahre vorbereitet und wieder äußerst ansehnlich. „Das war eine perfekte Baustelle mit tollen Eigentümern und einem fachkundigen Verwalter. Das Ergebnis macht Freude an hervorragenden Malerarbeiten“, so Jörg Schmitz bei der Begutachtung des sanierten Gebäudes. (R. S.) □

www.herbol.de

ZWEIFACHE FÖRDERUNG KASSIEREN FÜR LUFTREINIGER
durch die BG Bau:
bis zu € 500,-
durch HEYLO:
bis zu € 200,-

KEINE LUST AUF DICKE LUFT

PRAXISFILM

STAUBSCHUTZSYSTEME

BEI STAUB & SCHIMMELPILZ
mit kraftvollem Luftreiniger FT 1000 und leistungsfähigen Filtern

*Die HEYLO-Förderung gilt für das gesamte Handwerk bis zum 31.12.2014. Die Fördersumme der BG Bau ist abhängig vom Umlagebeitrag.

HEYLO GmbH Tel. +49 (0) 42 02 / 97 55 - 0 info@heylo.de www.heylo.de

- Unterdruckhaltung in Räumen
- 2 integrierte Staubabsaugöffnungen
- für Türen bis 1,43 m